

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Ausrichtung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften Winterwurf. Anforderungen, die nicht erfüllt werden können oder Fragen aufwerfen, sollten in der Interessensbekundung vermerkt werden. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an events@leichtathletik.de.

ALLGEMEINES ZUR VERANSTALTUNG

- 2 Tages-Veranstaltung (je nach Anlagenlayout auch 3 Tage möglich)
- Ca. 170 Teilnehmer:innen
- Ca. 10 Stunden reine Wettkampfdauer
- Disziplinen:
 - Diskuswurf, Hammerwurf, Speerwurf

VERANSTALTUNGSSTÄTTE

- Exklusive Nutzungsdauer des Veranstaltungsgeländes
- Wettkampfbereich
 - Technische Wettkampfanlagen gemäß DIN
 - Getrennte Wurfanlagen zur parallelen Bespielung aller drei Disziplinen
- Warm-Up: Rasenplatz zur allgemeinen Erwärmung
- Räumlichkeiten
 - Ausreichend Platz für notwendige Funktionsbereiche wie bspw.: Wettkampfbüro & TIC, Gerätekontrolle, Callroom
 - Dopingkontrolle (abschließbarer Arbeitsraum inkl. mind. 2 Toiletten)
- Technik
 - Internetzugang/W-LAN
 - Ausreichend Strom im Infield (gem. Anforderungen) sowie in den Funktionsbereichen
 - Beschallung (musik- und moderationstauglich)